

Bündner Schützen-Veteranen-Verband



Max Buchli als neuer Präsident gewählt



Max Buchli, ist der neue Präsident der Bündner Schützen-Veteranen.

Der Bündner Schützen-Veteranen-Verband hat wieder ein Präsident. Max Buchli, seit Oktober 2018 Präsident ad interim, führt neu den Verband mit 800 Mitglieder. Reto Branger wurde als neues Vorstandsmitglied gewählt.

Von Gion Nutegn Stgier

An der Generalversammlung des Bündner Schützen-Veteranen-Verbandes in Domat Ems, waren 200 Schützen und Schützinnen, alle über 60 Jahre, anwesend. Zentraler Mittelpunkt der Generalversammlung war die Wahl des neuen Präsidenten. Ebenso war das Gedenken an ihrem, im Oktober 2018 verstorbenen Präsidenten im Amt, Othmar Casutt, ein gefühlvoller Teil der Generalversammlung. Unter den Gästen waren Martin Bühler vom Amt für Militär und Zivilschutz, so wie Divisionär Lucas Caduff und Oberst Jöri Kaufmann.

Vom Vizepräsident zum Präsident

Im Jahr 2021 darf der Bündner Schützen-Veteranen-Verband sein 100-jähriges Bestehen feiern. Am alljährlichen Veteranenschiessen in Thusis treffen sich die 800 Mitglieder zum Wettkampf, aber um vor allem den kameradschaftlichen Kontakt zu pflegen. Dasselbe gilt auch für die Generalversammlung, wo dieses Jahr 19 Schützen, die Ernennungsurkunde und den Goldzweig als Ehrenveteranen erhalten haben. Einer der geehrten war auch der langjährige Präsident des Verbandes, Jakob Bardill (Tenna). Mit grossem Applaus haben die 200 Anwesenden Max Buchli (Malans) zum Präsident des Bündner Schützen-Veteranen-Verbandes gewählt. In Schützenkreisen kennt man ihn als einen zuverlässigen Schützenkamerad und als eine Person die sich seit Jahren mit voller Kraft für das Schützenwesen einsetzt. Neu in der Vorstand des Verbandes wurde Reto Branger (Davos) gewählt.